



# Kofinanziert von der Europäischen Union

**Veröffentlichung des Vorhabens auf der Internetseite des Amtes Gransee und Gemeinden**

## **Um- und Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses in Buberow, Am Rundling 15 A (Dach- und Ausbauarbeiten, Außenanlagen und Ausstattung)**

Gegenstand der Maßnahme ist der Umbau und die Sanierung des Gemeindezentrums in Buberow.

Das Dorf Buberow ist ein Rundlingsdorf, das in Urkunden erstmals 1325 erwähnt wird, und Mitglied der AG „Historische Dorfkerne im Land Brandenburg“. Die historische Baustruktur des Dorfes, die gute Anbindung an Straße und Bahn, die Nähe zur Stadt Gransee mit guter Infrastruktur, aber auch die Landschaft und Natur in der Region, sind ein wertvolles Gut, das Entwicklungspotential bietet. Aus diesem Grund ist in den letzten Jahren ein Zuzug von jungen Familien aus dem Berliner Ballungsraum zu verzeichnen. Die traditionellen Funktionen eines Gemeindezentrums sind sowohl die einer infrastrukturellen Basis der Kommunalarbeit, als auch die eines Treff- und Begegnungspunktes für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen mit entsprechender Verweilqualität und funktionaler Raumgestaltung. Das Gemeindezentrum am Rundling 15a befindet sich mindestens seit 1985 in öffentlicher Nutzung. Seit 1995 wird es als Gemeindehaus des Ortes weiterhin öffentlich genutzt. Die Bausubstanz besteht aus 4 unterschiedlichen Gebäudesegmenten, die unabhängig voneinander zu verschiedenen Zeiten errichtet wurden. Aufgrund eingeschränkter Ressourcen in allen Phasen der Nutzung der einzelnen Gebäudeteile, erfolgte bisher keine grundlegende bauliche Sanierung. Der derzeitige Zustand des Gemeindezentrums lässt eine Nutzung nur eingeschränkt zu. Dieses steht an exponierter Stelle, an der Spitze des Dorfplatzes (Rundling) und flankiert somit den Hauptzugang und die zentrale Sichtachse im Dorf an der südlichen Seite. Die Ziele der Sanierung sind die Integration der Fassade in das historische Dorfbild und dadurch die Verbesserung des Ortsbildes, die Beseitigung von Baumängeln und die Steigerung der Energieeffizienz, die Verbesserung der Funktionalität und Nutzbarkeit und somit Förderung des Gemeinschaftslebens im Dorf sowie die Schaffung neuer Aktivitäten. Außerdem soll das Gemeindezentrum für ältere und behinderte Menschen barrierefrei benutzbar werden.

Zusammengefasst wird das Gemeindezentrum durch die Maßnahme wieder attraktiver und benutzerfreundlicher gestaltet.

Das Vorhaben wird mit ELER-Mitteln finanziert.